

## **Protokoll LMV Wuppertal 23./24. August 2008**

### **TOP 1: Begrüßung und Formalia**

Max begrüßt die anwesenden Mitglieder, stellt das Programm und den Zeitplan der LMV vor und gibt organisatorische Hinweise.

Max schlägt vor, zwei Präsidiums-Teams zu wählen. Er stellt Kai Gehring und Katja Dörner vor. Die beiden werden von der Versammlung als erstes Team gewählt.

Kai begrüßt für die anwesenden Mitglieder und stellt sich vor. Auch Katja begrüßt die Mitglieder und stellt sich ebenfalls kurz vor.

### **Abstimmung über die Tagesordnung**

Es gibt keine Änderungsanträge. Der Tagesordnungsentwurf wird abgestimmt und einstimmig bei einer Enthaltung angenommen.

**Das Protokoll der letzten LMV** wird abgestimmt. Das Protokoll wird mit deutlicher Mehrheit angenommen.

Pascal und Raoul werden als Protokollführer gewählt.

### **TOP 2: Berichte**

#### **Grußwort der Grünen Jugend Wuppertal (Mike)**

Mike begrüßt für die Grüne Jugend Wuppertal die anwesenden Mitglieder.

#### **LaVo**

Verena und Max halten den Bericht für den Landesvorstand der Grünen Jugend NRW. Verena beginnt, sie geht besonders auf die Kampagne der Grünen Jugend NRW „Freiheit Sichern - Gegen den Überwachungsstaat“ ein. Sie macht auf die bereits stattgefundenen Aktionen und Termine aufmerksam und lädt die Mitglieder zum offenen Plenum am 12.09.2008 im Düsseldorfer Landtag ein.

Max berichtet über die seit der letzten LMV stattgefundenen Seminare.

Er berichtet außerdem, dass er im November nicht weiter für den LaVo kandidieren möchte. Er kündigt an, als Sprecher des GJ-Bundesverbandes kandidieren zu wollen.

#### **BuVo**

Ario berichtet für den Bundesvorstand der Grünen Jugend. Er berichtet, dass er nicht erneut für den Bundesvorstand kandidieren wird.

Er berichtet von den letzten und bevorstehenden Aktivitäten des Bundesverbandes.

Ario bedankt sich bei der Grünen Jugend NRW und der Grünen Jugend Köln, ohne die seine Aktivitäten für den Bundesvorstand nicht möglich gewesen wären

#### **Bericht aus der Bundestagsfraktion (Kai)**

Kai berichtet aus der Bundestagsfraktion. Er berichtet von seiner Hochschultour und die aktuellen Debatten und Probleme in der Hochschulpolitik.

Außerdem geht er auf bevorstehende Themen in der grünen Bundestagsfraktion und im Deutschen Bundestag ein.

### **Wahl einer Auszählkommission**

Isabelle Fauque, Rene Kissler, Judith Hüwe, Tobias Lühring werden von der Versammlung zur Auszählkommission gewählt.

### **TOP 3: Grundsatzprogramm**

Max bringt für die Grundsatzkommission das Grundsatzprogramm ein und stellt es vor. Er geht auf die Arbeitsweise der Kommission und den Entstehungsprozess des Grundsatzprogramms ein.

Kai bedankt sich für die Vorstellung.

Es findet eine generelle Aussprache mit maximal sechs Redebeiträgen (quotiert) statt.  
Es gibt keine Redebeiträge.

Anschließend stellt Kai das weitere Verfahren vor. Die inhaltlichen 6 Blöcke werden nacheinander behandelt. Zunächst findet für jeden inhaltlichen Block eine generelle Vorstellung des Programmteils durch die Grundsatzkommission statt.

Anschließend wird jeder einzelne Änderungsantrag behandelt. Zum Ende jedes inhaltlichen Teils findet eine Abstimmung über das Kapitel ab.

Die Versammlung stimmt diesem Verfahrensvorschlag so zu.

### **Präambel:**

4- 2108

Dieser Antrag ist formal nicht korrekt eingereicht und wird deshalb nicht behandelt.

ÄA- 12

Arndt stellt den Änderungsantrag vor.

Es gibt eine Nachfrage, die Arndt anschließend beantwortet.

Gegenrede

Max hält die Gegenrede und bittet die Versammlung den Änderungsantrag abzulehnen.

Abstimmung:

Bei einer klaren Mehrheit gegen den Antrag ist der Änderungsantrag abgelehnt.

ÄA 19

Arndt stellt den Änderungsantrag vor.

Gegenrede

Lino hält die Gegenrede und bittet die Versammlung den Änderungsantrag abzulehnen.

Abstimmung:

Bei einer klaren Mehrheit gegen den Änderungsantrag ist dieser abgelehnt.

Abstimmung über das gesamte Kapitel:

Es wird über die gesamte Präambel abgestimmt.

Bei zwei Enthaltungen ist die Präambel angenommen.

Alle Anträge redaktioneller Art werden in den einzelnen Kapiteln von der Grundsatzkommission übernommen.

## **Bildung:**

MSA stellt das Bildungskapitel vor und geht auf die wesentlichen inhaltlichen Punkte ein.

Es soll eine generelle Aussprache stattfinden. Dazu soll es maximal 4 Redebeiträge (quotiert) a 3 Minuten geben.

Es gibt keine Wortbeiträge.

Kai stellt das Verfahren vor. Alle redaktionellen Änderungsanträge im Bildungskapitel werden übernommen.

Er geht die gestellten Änderungsanträge nach der Zeilenreihenfolge vor und sagt, welche Übernommen werden.

### ÄA- 48

Vorstellung:

Arndt stellt den Änderungsantrag vor.

Gegenrede:

Verena hält die Gegenrede und bittet die Versammlung dem Änderungsantrag nicht zuzustimmen.

Abstimmung:

Bei einer klaren Mehrheit gegen den Änderungsantrag und einigen Enthaltungen ist dieser abgelehnt.

Katja übernimmt die Redeleitung und fährt in der Reihenfolge der Änderungsanträge fort.

Kai übernimmt wieder die Moderation

### ÄA- 81

Hierzu schlägt das Präsidium eine Debatte mit jeweils zwei Pro- und Contra-Redebeiträgen mit je 3 Minuten vor.

Vorstellung des Änderungsantrages

Zunächst stellt Matthi den Änderungsantrag vor.

Gegenrede:

Verena hält die Gegenrede und bittet die Versammlung den Änderungsantrag abzulehnen.

Debatte:

Pro:

Arndt redet für den Antrag.

Contra:

Sophia redet gegen den Änderungsantrag.

Pro:

MSA redet für den Änderungsantrag.

Contra:

Isabelle redet gegen den Änderungsantrag.

Bei zukünftigen Abstimmungen sollen auch Pro- und Contra-Beiträge quotiert (also mit jeweils einer Frauenkiste für Pro und einer Kiste Contra) gezogen werden.

Abstimmung:

Bei einer Knappen Mehrheit gegen den Änderungsantrag ist dieser abgelehnt.

Katja übernimmt erneut die Moderation.

ÄA- 157 (Grüne Jugend Münster)

Philip Matern stellt den Änderungsantrag des Kaktus vor.

Gegenrede:

Max hält die Gegenrede und bittet die Versammlung dem Änderungsantrag nicht zuzustimmen.

MSA stellt den GO-Antrag auf einen weiteren Pro- und eine weitere Contra-Rede. Diesem wird mit knapper Mehrheit zugestimmt.

Pro:

Lea Gathen redet für den Änderungsantrag.

Contra:

Matthi redet gegen den Änderungsantrag

Abstimmung:

Mit einer knappen Mehrheit gegen den Änderungsantrag ist dieser abgelehnt.

Kai übernimmt wieder die Moderation und fährt mit den weiteren Änderungsanträgen fort.

ÄA- 162

Vorstellung des Änderungsantrages:

Bianca Arnold stellt ihren Antrag vor.

Gegenrede:

Matthi hält die Gegenrede.

Abstimmung:

Bei einer Mehrheit für den Änderungsantrag ist dieser angenommen.

ÄA- 163

Vorstellung des Änderungsantrages

Bianca stellt den Änderungsantrag vor.

Gegenrede

Lino hält die Gegenrede.

Abstimmung:

Mit deutlicher Mehrheit ist dieser Änderungsantrag abgelehnt.

Schlussabstimmung über das gesamte Bildungskapitel:  
Bei einer Gegenstimme und zwei Enthaltungen ist das Kapitel damit angenommen.

## **Ökologie:**

Lino bringt das Ökologiekapitel ein und stellt wesentliche Elemente hervor.

Es kann eine generelle Aussprache über diesen Teil mit 4 Änderungsbeiträgen (quotiert) mit jeweils 3 Minuten stattfinden.

Es besteht kein Bedarf für die offene Debatte.

ÄA – 432

### Vorstellung des Änderungsantrages

Enno bringt den Änderungsantrag ein.

### Gegenrede

Max hält die Gegenrede.

### Abstimmung

Der Antrag ist mit deutlicher Mehrheit angenommen.

Kai fährt mit den übernommenen Änderungsanträgen fort.

### Schlussabstimmung über das gesamte Ökologiekapitel:

Das Kapitel ist bei einer Enthaltung einstimmig angenommen.

## **Unterbrechung der Mitgliederversammlung um circa 16.15 Uhr**

## **Fortsetzung der Mitgliederversammlung um circa 19 Uhr**

Max stellt die weitere Planung für den Samstag Abend vor.

Sven Lehmann und Katharina Dröge werden als zweites Präsidiums-Team gewählt.

Sie übernehmen die Redeleitung.

Zunächst sollen zwei Berichte (AK-Tierrechte und Day of Europe) stattfinden. Beiden sollen jeweils drei Minuten dauern.

### **AK Tierrechte**

Philip und Lara berichten vom Arbeitskreis Tierrechte.

### **Day of Europe**

Fabian macht auf den Day of Europe vom 05. bis zum 07.09. in Bonn aufmerksam, stellt das Programm vor und lädt alle Mitglieder zum Day of Europe ein.

Anschließend wird die Debatte zum Grundsatzprogramm fortgesetzt. Katharina stellt das weitere Verfahren vor.

## **Zu TOP 3)**

## **Wirtschaft und Soziales:**

Max bringt dieses Kapitel ein und stellt die wesentlichen inhaltlichen Positionen dar.

Anschließend ist eine offene Debatte mit 4 Redebeiträgen (quotiert) mit jeweils drei Minuten geplant.

Es gibt keinen Redebedarf für die allgemeine Aussprache.

Alle redaktionellen Änderungsanträge werden übernommen.

Sven übernimmt die Moderation.

#### ÄA- 727

Antragsvorstellung

Gerrit stellt seinen Änderungsantrag vor und begründet seine Position.

Gegenrede

Matthi hält die Gegenrede für die Grundsatzkommission.

Abstimmung:

Der Antrag ist mit deutlicher Mehrheit abgelehnt.

#### ÄA- 777 (spontan eingereicht)

Antragsvorstellung

Gerrit stellt seinen Änderungsantrag vor.

Gegenrede

MSA hält die Gegenrede und bittet die Versammlung den Änderungsantrag abzulehnen.

Abstimmung

Bei wenigen Zustimmungen, wenigen Enthaltungen und einer klaren Mehrheit gegen den Änderungsantrag ist dieser abgelehnt.

#### ÄA -800 (AK Wirtschaft)

Antragsvorstellung

Manuela Will

Gegenrede

Sarah Krahl hält die Gegenrede.

Abstimmung

Bei einer Mehrheit gegen Änderungsantrag (22 zu 15) und einigen Enthaltungen ist der Änderungsantrag damit abgelehnt

Katharina übernimmt die Moderation

#### ÄA- 811 (Zeilen 811 bis 818)

Zu diesem Änderungsantrag ist vom Präsidium eine Debatte mit jeweils einem Pro- und einem Contra- Redebeitrag (je 3 Minuten) vorgesehen.

#### Antragsvorstellung

Patrick stellt seinen Änderungsantrag vor.

#### Gegenrede

Eike hält die Gegenrede.

David Schichel meldet sich zu Wort und regt an, beide inhaltlichen Positionen ins Grundsatzprogramm aufzunehmen.

Die Grundsatzkommission und der Antragssteller schlagen vor, den Änderungsantrag einzufügen.

Es werden nun also die Variante „Einfügen des Änderungsantrages“ gegen die ursprüngliche Variante.

Lea (aus Warstein) und Lea Gathen (Köln) stellen inhaltliche Rückfragen, die von Patrick Lahm und Max beantwortet wird.

Philipp (Duisburg) und Thomas Heise stellen weitere Verständnisfragen, die Patrick Lahm beantwortet.

Das Präsidium schlägt vor, die Debatte auf 2 Pro- 2 Contra Redebeiträge zu erweitern. Die Versammlung stimmt dem zu.

#### Debatte:

##### Pro-Redebeitrag

David Schichel redet für den Änderungsantrag.

##### Contra-Redebeitrag

Linda redet gegen den Änderungsantrag.

##### Pro- Redebeitrag

MSA redet für den Änderungsantrag.

##### Contra-Redebeitrag

Sophia redet gegen den Änderungsantrag.

#### Abstimmung

Bei vielen Enthaltungen und vielen Gegenstimmen ist der Antrag abgelehnt.

#### ÄA- 829

#### Antragsvorstellung

Wanja Mössing

#### Gegenrede

Sophia hält die Gegenrede.

#### Abstimmung

Bei einer Mehrheit gegen den Änderungsantrag (26 zu 20) ist der Änderungsantrag abgelehnt.

Sven übernimmt wieder die Moderation

ÄA- 867 (Zeile 867 bis 869)

Antragsvorstellung

Isabelle Fauque stellt den Änderungsantrag vor.

Da die Passage nicht ersetzt sondern eingefügt werden soll wird der Änderungsantrag modifiziert übernommen. Es soll „Dritte Welt“ durch Entwicklungs- und Schwellenländer sowie „dreckige Industrie“ durch „emissionsreiche Industrie“ ersetzt werden

Es gibt keinen Gegenantrag gegen diesen Vorschlag.

ÄA- 1069

Antragsvorstellung

Lea Gathen stellt den Änderungsantrag vor.

Gegenrede

Max hält die Gegenrede.

Abstimmung

Der Änderungsantrag ist mit deutlicher Mehrheit angenommen.

ÄA- 1076

Antragsvorstellung

Gerrit stellt seinen Änderungsantrag vor.

Gegenrede

MSA hält die Gegenrede.

Abstimmung

Bei einer Mehrheit gegen den Änderungsantrag ist dieser abgelehnt.

ÄA- 1100 (Zeilen 1100 bis 1112)

Der Änderungsantrag soll bis auf den Satz „Der Staat muss auf vorübergehende konjunkturelle Schwächen auch durch Staatsverschuldung reagieren können“übernommen werden, über diesen wird nun also abgestimmt

Zu diesem Punkt soll eine Debatte mit jeweils einem Pro- und einem Contra-Redebeitrag, mit jeweils 3 Minuten geben.

Antragsvorstellung

Sophia stellt den Änderungsantrag vor.

Gegenrede

MSA hält die Gegenrede

Debatte:

PRO

Ingmar redet für den Antrag.

CONTRA

David redet gegen den Antrag.

Lindas fragt nach, warum keine Frau in der Debatte geredet hat, und regt an dies bei der nächsten Pro & Contras zu berücksichtigen.

Antrag zur Geschäftsantrag

MSA stellt den GO-Antrag die Debatte um einen weiteren Pro- und einen weiteren Contra-Redebeitrag zuzulassen.

Abstimmung über den GO-Antrag

Mit deutlicher Mehrheit abgelehnt

Abstimmung

Der Änderungsantrag ist mit deutlicher Mehrheit (33 zu 16) und wenigen Enthaltungen angenommen.

Schlussabstimmung über das Kapitel Wirtschaft und Soziales

**Das Kapitel wird bei wenigen Enthaltungen angenommen.**

Antrag zur Geschäftsordnung wegen der Diskussionstelnahme der Frauen

Der Landesvorstand macht den Vorschlag zunächst zu beraten und zu überprüfen wie das Frauenstatut in diesem Bereich aussieht.

Max kündigt das AntragstellerInnenstreffen an. Linda gibt weitere organisatorische Hinweise.

Die Mitgliederversammlung wird unterbrochen.

**So 24.08.08, 9.40 Uhr Fortsetzung der MV**

Katharina eröffnet die Versammlung.

Berichte

Lino berichtet von dem Anti-Islam-Kongress der Bürgerinitiative Pro Köln.

Philip hält einen Bericht der GJ Rheine.

Katharina verliest das Frauenstatut. Bei kommenden Debatten wird auch geschlechterparitätisch gelöst.

Sven übernimmt die Versammlungsleitung und gibt allgemeine Hinweise.

**Zu TOP 3:**

**Kapitel 4) Gesellschaft:**

Verena stellt das Kapitel Gesellschaft vor.

Die Versammlung hat die Gelegenheit allgemein über dieses Kapitel zu debattieren.

Es gibt keine Redebeiträge.

Sven stellt das Verfahren für die Änderungsanträge vor.

Die Redezeit wird auf 2 Minuten begrenzt.

Er liest die übernommenen Änderungsanträge vor.

ÄA – 1405 - 2

Thomas Heise (AK Religion) stellt den Änderungsantrag vor.

MSA hält die Gegenrede.

Es gibt 2 Debattenbeiträge zu diesem Antrag.

Isabelle hält eine Prorede.

Ingmar hält eine Gegenrede.

Der Antrag ist mit deutlicher Mehrheit abgelehnt.

ÄA – 1425

Sebastian bringt den Antrag ein.

MSA hält die Gegenrede.

Der Antrag wird bei einigen Enthaltungen 14 zu 20 abgelehnt.

ÄA – 1429

Daniel stellt den Antrag vor.

MSA hält die Gegenrede.

Der Antrag ist mit knapper Mehrheit abgelehnt.

ÄA – 1460

Arndt bringt den Antrag ein.

MSA hält die Gegenrede.

Es werden zwei Debattenbeiträge gelöst.

Max redet für den Antrag.

Verena redet gegen den Antrag.

Der Antrag ist mit deutlicher Mehrheit abgelehnt.

ÄA – 1505

Daniel stellt den Antrag vor.

Lino hält die Gegenrede.

Der Antrag ist mit deutlicher Mehrheit angenommen.

ÄA – 1505 – 2 (AK Tierrechte)

Lara bringt den Antrag ein.

MSA hält die Gegenrede.

Philip stellt den GO-Antrag auf Erweiterung der Debatte um 2 weitere Debattenbeiträge.

Abstimmung: Der Antrag ist mit deutlicher Mehrheit angenommen.

Lea stellt den GO-Antrag, die Redezeit generell auf drei Minuten zu erhöhen.

Abstimmung: Der Antrag ist mit deutlicher Mehrheit abgelehnt.

Philip hält eine Rede für den Antrag.

Franzi hält die Gegenrede.

Daniel beantragt, die Debatte um 2 Beiträge zu erweitern.

Der Antrag ist mit deutlicher Mehrheit abgelehnt.

Der Antrag ist mit knapper Mehrheit abgelehnt.

ÄA – 1505 – Streichung des übernommenen Teils.

Wanja redet für den Antrag.

Lara hält die Gegenrede.

Der Antrag ist mit deutlicher Mehrheit abgelehnt.

ÄA – 1505 Streichung der „ALDI-Salami“

Andre stellt den Antrag vor.

MSA hält die Gegenrede.

Ingmar stellt den Kompromiss vor, das Wort durch Discounter-Salami zu ersetzen. Es herrscht Konsens über diesen Vorschlag.

ÄA – 1505 – 4

Daniel bringt den Antrag ein.

Eike hält die Gegenrede.

Der Antrag ist mit deutlicher Mehrheit abgelehnt.

ÄA – 1505 – 5

Philip stellt den Antrag vor.

Franzi redet gegen den Antrag.

Der Antrag wird teilweise übernommen, über die nicht übernommenen Teile findet eine Abstimmung statt.

Kerstin beantragt, die Debatte um 2 Redebeiträge zu erweitern.

Der Antrag ist mit deutlicher Mehrheit abgelehnt.

Der Antrag ist mit deutlicher Mehrheit abgelehnt.

Linda beantragt die Streichung eines Teils und hält eine Rede dafür.

Lara redet dagegen.

Der Antrag ist mit deutlicher Mehrheit abgelehnt.

ÄA – eingereicht: Auf dem Weg setzen wir uns dafür ein, dass...  
Lea stellt den Antrag vor.

Arndt hält die Gegenrede.

Sebastian möchte die Debatte um 4 Beiträge erweitern.  
Der Antrag ist mit deutlicher Mehrheit abgelehnt.

Klara beantragt, die Debatte um 2 zu erweitern. Der Antrag ist mit deutlicher Mehrheit abgelehnt.

Der Antrag ist 30 zu 18 Mehrheit angenommen.

Einsetzen: „Durch Aufklärung und Anreize...“

Lea stellt den Antrag vor.

Lino hält die Gegenrede.

Der Antrag ist mit deutlicher Mehrheit abgelehnt.

Abstimmung über das gesamte Kapitel Gesellschaft:  
**Der Kapitel ist mit deutlicher Mehrheit angenommen.**

**Kapitel 5) Demokratie:**

Lino stellt das Kapitel vor.

ÄA – 1566

Verena stellt den Antrag vor.

Matthi hält die Gegenrede.

Es werden zwei Debattenbeiträge gelöst.

Eike hält eine Rede dafür.

Linda hält eine Gegenrede.

Ingmar redet für den Antrag.

Anna redet gegen den Antrag.

Der Antrag ist mit deutlicher Mehrheit angenommen.

ÄA – 1516 + 1518  
David bringt den Antrag ein.

Ingmar redet dagegen.

Der Antrag ist mit deutlicher Mehrheit abgelehnt.

ÄA – 1645-1654  
Daniel stellt den Antrag vor.

Lino hält die Gegenrede.

Der Antrag ist mit deutlicher Mehrheit angenommen.

ÄA – 1658  
Arndt bringt den Antrag ein.

Lino hält die Gegenrede.

Der Antrag ist mit deutlicher Mehrheit angenommen.

ÄA – 1672/1673  
Lea stellt die Anträge vor.

Max hält die Gegenrede.

Der Antrag ist mit deutlicher Mehrheit abgelehnt.

ÄA – 1689  
Verena stellt den Antrag vor.

Lino hält die Gegenrede.

Es werden 2 weitere Debattenbeiträge gelöst.

Daniel hält eine Rede dafür.

Sophia hält eine Gegenrede.

Arvid redet dafür.

Anna redet dagegen.

Matthi stellt den Antrag auf Erweiterung der Debatte um 2 Beiträge.  
Der Antrag ist mit deutlicher Mehrheit abgelehnt.

Der Antrag ist mit deutlicher Mehrheit abgelehnt.

ÄA – 1694-3  
Justus hält eine Rede dafür.

GO-Antrag von Sebastian auf Erweiterung der Debatte.

Der Antrag ist mit deutlicher Mehrheit abgelehnt.

Der Antrag ist mit deutlicher Mehrheit abgelehnt.

**Abstimmung über das Kapitel Demokratie ging mit großer Mehrheit dafür aus.**

Max bedankt sich bei Justus, dem Pressesprecher, für seine sehr ehrenamtliche Arbeit für die GJ NRW. Verena übergibt ihm ein paar Geschenke als Dank. Justus bedankt sich bei der GJ NRW und hofft auf gute Wahlkämpfe.

Sven und Katharina verabschieden sich und unterbrechen die Versammlung. Max bedankt sich mit Geschenken beim Präsidium und ruft zum Essen auf.

Kai Gehring MdB eröffnet die Sitzung nach dem Mittagessen und stellt den Ablauf vor.

TOP 2: Berichte

Terry berichtet von der Arbeit der Frauenkommission.

Linda hält einen Bericht für die Heinrich-Böll-Stiftung NRW.

TOP 3: Grundsatzprogramm

**Kapitel 6) Internationales:**

Matthi stellt das Kapitel vor.

ÄA – 1797-1800

Justus stellt den Antrag vor.

Lino hält die Gegenrede.

Der Antrag ist mit deutlicher Mehrheit abgelehnt.

ÄA – 1830

Linda stellt den Antrag vor.

Ingmar hält die Gegenrede.

Der Antrag ist mit deutlicher Mehrheit abgelehnt.

ÄA – 1901

Thomas stellt den Antrag vor.

Matthi redet dagegen.

Der Antrag ist 15 zu 18 bei einigen Enthaltungen abgelehnt.

ÄA – 1986-1990

Isabelle stellt den Antrag vor.

Matthi redet dagegen.

Isabelle beantragt die Erweiterung der Debatte.

Arvid macht einen Kompromissvorschlag Z. 1986-1989: „Der IME muss sich stattdessen an die Bedingungen der heutigen Welt anpassen, ökologische und soziale Kriterien einbeziehen und die finanzielle Unterstützung nicht von der Durchsetzung der neoliberalen Wirtschaftsideologie abhängig machen.“

Die AntragstellerInnen übernehmen die Modifizierung.

Die Abstimmung entfällt.

ÄA – 2021-2025

Isabelle stellt den Antrag vor.

Matthi redet dagegen.

Der Antrag ist mit deutlicher Mehrheit abgelehnt.

ÄA – 2085

Lea und Thomas stellen den Antrag vor.

Franzi redet dagegen.

MSA beantragt 2 weitere Debattenbeiträge.

Der Antrag ist mit deutlicher Mehrheit angenommen.

Da keine Frau reden möchte, dürfen zwei Männer reden.

Wanja redet versehentlich gegen den Antrag.

Sebastian hält die Prorede.

Eike redet dagegen.

Der Antrag ist mit einer Mehrheit abgelehnt.

**Das gesamte Kapitel Internationales wird bei zwei Enthaltungen angenommen.**

**Das gesamte Grundsatzprogramm wird bei einer Enthaltung angenommen.**

Sophia dankt im Namen der GJ NRW der Grundsatzkommission und überreicht kleine Präsente.

**TOP 4 Sonstige Anträge:**

Es liegen keine Anträge vor.

**TOP 5 Votenvergaben:**

Es findet eine Frauenversammlung statt, da es keine weibliche Kandidatur gibt.

Die Frauenversammlung stimmt einer Votenvergabe eines männlichen Kandidaten zu.

Malte Spitz bewirbt sich um ein Votum für die Kandidatur für den Bundesvorstand. Malte hält eine Bewerbungsrede.

Arndt fragt Malte nach seiner Position zum BGE. Merfin stellt eine Frage zur grünen Marktwirtschaft. MSA fragt, ob Malte Cem oder Volker lieber als Bundesvorsitzenden hätte.

Koalitionsfrage.

Malte beantwortet die gestellten Fragen.

Es gibt nur einen Wahlzettel (grün).

Damit erhält Malte trotz einiger Enthaltungen ein Votum für die Wahl zum Bundesvorstand.

#### **TOP 6 Anerkennung von Basisgruppen**

Es liegen keine Anträge vor.

#### **TOP 7 Sonstiges:**

Merfin stellt den Global-Marshall-Plan vor.

Sophia stellt die Online-Umfrage der GJ NRW vor.

Eike weist auf die geplanten Seminare hin.

Max verabschiedet die Mitglieder und bedankt sich beim Präsidium für die Arbeit während der Versammlung.

Die Versammlung wird um 15.37 Uhr geschlossen.